

Eine kleine Heberfaffung.

Skizze von Paul Blich.

Als Herr Albert Wülfham morgens ins Geschäft kam, war er aufgeregt durch die unruhige Zeit — eine schlechte Nacht hinter sich. Und als er jetzt die eingelaufene Korrespondenz durchsah, wurde seine Laune durchaus nicht besser. — „Nur, nichts als Kummer! — Ganz besonders war da ein teils, dunkelblauer Briefchen von seiner Laura, die ihm zu ihrem fünfzigsten Geburtstag, den man durch ein kleines Abendessen feiern wollte, einlud. — „Herr Albert Wülfham lächelte recht bitter — „erstens, „feierte“ man in solcher Zeit überhaupt keine Feste, und dann gar einen Geburtstag, noch dazu den fünfzigsten! Aber so alt geworden war, hatte wahrhaftig seinen Grund mehr, sich mäßig zu machen!“

Natürlich würde er dankend ablehnen. Aber ein Geschenk würde er trotzdem hinführen müssen. Und dies war es, was ihn am meisten ärgerte, denn er war ein Mensch von Sparsamkeit.

Verfälscht sah er da und sog an seinem Zigarrenstummel. — „Was schenkte man dieser lieben Laura nun wieder? — Es war schon ein Glend, wie ihm diese ganze Verwandtschaft ewig auf der Nase lag. Er kann und kann, aber nichts wollte ihm als geeignet erscheinen. Doch dann plötzlich erblickte er seine Güte, ein farlatantes Schmied aus hervor, — jetzt hatte er etwas gefunden, was er der lieben Laura verehren wollte, — wirklich, er lächelte außerordentlich farlatlich.“

Tausend ging er nach vorn in seinen Laden, ließ sich den Karten mit den Kopfschalen herunterreichen, und nun suchte er so lange darin umher, bis er jenen denjenigen Schal herausfand, den er eben jetzt im Gedächtnis hatte — und wieder lächelte er ganz sonderbar — „denn dieser Schal war nicht von der neuesten Mode, und die Farbe hatte in der Auslage auch schon genug gelitten, — aber für seine Laura war er reichlich gut, — weshalb feierte sie auch ihren fünfzigsten Geburtstag?“

Und nun ließ er sich Zinte und Feder geben, und dann änderte er den Preiszettel um, — aus 30 Mark machte er 50 Mark —, des besseren Eindrucks wegen! So, nun ein paar recht freundliche Zeilen dazu, und dann weg damit.

Als es geschah, war, atmete er erdentlich auf; er hatte gleich einen doppelten Schlag getan, — er war einen Kadenbitter los und die Schöne hatte er auch noch Gasse. Seine Laune wurde besser und ruhig ging er seinen Geschäften nach. Aber Herr Albert Wülfham kannte die Frauen nur schlecht, am wenigsten seine liebe Laura.

Als die fünfzigjährige Laura des Vaters bekam und den etwas entquerten Schal sah, da lächelte sie ganz ebenfarlatlich wie ihr Herr Vater, — sie betrauerte die Gabe

von allen Seiten ziemlich genau, und endlich kam sie zu dem Refutat: der liebe Vater ist und bleibt ein „Geizhals“!

Natürlich schrieb sie, um es mit ihm nicht zu verderben, sofort einen glühenden Dankbrief. Und dann überlegte sie, was mit dem alten Hummel — wie sie ihn nannte — anzufangen war, denn sie selbst würde sich damit nicht zur Bogelscheuche machen.

Sie fand auch bald Rat: eine Besänfte in Polzin machte demnächst Hochzeit — die bekam nun den Kadendbitter, denn für Polzin war es etwas noch Aufsehen erregend — sogte sich seine Laura.

Jedoch sie unterschätzte die Polziner. Auch dort suchte man mitleidig lächelnd die Schulter und dann flog der mißhandelte Schal in die Gasse.

Aber die Brautmutter war eine praktische Hausfrau. Als sie den Preiszettel von 50 Mark sah, auf dem die Firma Albert Wülfham stand, kam ihr sofort eine gute Idee. Und wie das nun so geht im Leben — eines Tages erschienen im Laden des Herrn Albert Wülfham zwei Damen, die machten verschiedene Einkäufe im Betrage von circa 50 Mark. Doch als es zum Bezahlen kam, da wies die Mama einen schönen Schal aus dem Papier und sagte: „Den tauschen wir dagegen um.“

Die Verkäuferin machte ein lautes Gesicht und rief den Chef heran. Herr Albert Wülfham machte ein sehr lautes Gesicht und wurde einigemmaßen verlegen, bis er nach und nach sich in den Kreislauf seiner lieblichen Wade hineinfand. Dann aber, als tulanter Geschäftsmann, tauschte er natürlich den Schal sofort um.

Etwas kleinlaut ging er in sein Bureau. Auf die Heberfaffung war er wirklich nicht gefaßt gewesen. Und das Brautkleid war, daß er noch den Preiszettel geändert hatte! Denn so gab er jetzt bei dem Geschäft nach zwanzig Mark her zu!

Zeit jenen Tage wird er nervös, wenn man von der lieben Laura spricht.



Angebote für Begehrbesserungen.

Begehrbette Angebote, bestehend: Zehner für Projekt 11, Section 2, Subsection 2, werden in Heberfaffung mit dem „Canada Drug & Book Co.“, von dem Unterzeichneten bis 12 Uhr mittags, Mittwoch, den 23. Mai 1923, entgegengenommen. Angebote werden bei der Eröffnung eines öffentlichen Ausschusses am Freitag, den 25. Mai, um 10 Uhr, im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departments für Begehrbette:

M. Grant, 105 Rob. Bldg., Saskatoon; J. A. Rob. Court House, Swift Current; A. G. Alford, Dominion Grain Co., North Battleford, Sask.; Geo. E. Sanderson, Sec. Treas., R.M. 185, Neudorf, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von \$1,000.00, ausgestellt und zahlbar an den „Canada Drug & Book Co.“. Die Schecks sind zu begleichen, wenn die Begehrbette angenommen werden oder der Begehrbette nicht angenommen wird. Das Recht der Begehrbette über der Begehrbette eines oder aller Angebote behält der Minister für Begehrbette. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Bureau des „Canada Drug & Book Co.“, 4. Uhr nachmittags, Mittwoch, den 23. Mai 1923.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

G. E. Carpenter, Deputy Minister of Highways, Department of Highways, Regina, Sask., 2. Mai 1923.

Qualvolle Schmerzen, Krämpfe

Gänzlich durch Ludwig E. Finkham's Vegetable Compound geheilt.

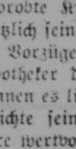
Elberts, Ont. — „Schon in meinem ersten Lebensjahre wurde ich von Krämpfen und aufreißenden Schmerzen so geplagt, daß ich so nervös wurde, daß ich mich ins Bett legen mußte. Ich litt vor lauter Schmerzen und meine Mutter ließ den Arzt kommen, der mir etwas von Einnahmen gab. Ich verbrachte mich, als ich 18 Jahre alt war, und habe vier gesunde Kinder, aber die Schmerzen in meiner rechten Seite wurde ich nicht los. Ich bin die Frau eines Farmers und habe die Arbeit als ich bezeugen kann. Ich nahm drei Flaschen Finkham's Vegetable Compound und fühle, daß es mir hilft. Keine Schwächen, die dieses Compound und fühle, daß es mir hilft. Keine Schwächen, die dieses Compound und fühle, daß es mir hilft. Keine Schwächen, die dieses Compound und fühle, daß es mir hilft.“

„Schon in meinem ersten Lebensjahre wurde ich von Krämpfen und aufreißenden Schmerzen so geplagt, daß ich so nervös wurde, daß ich mich ins Bett legen mußte. Ich litt vor lauter Schmerzen und meine Mutter ließ den Arzt kommen, der mir etwas von Einnahmen gab. Ich verbrachte mich, als ich 18 Jahre alt war, und habe vier gesunde Kinder, aber die Schmerzen in meiner rechten Seite wurde ich nicht los. Ich bin die Frau eines Farmers und habe die Arbeit als ich bezeugen kann. Ich nahm drei Flaschen Finkham's Vegetable Compound und fühle, daß es mir hilft. Keine Schwächen, die dieses Compound und fühle, daß es mir hilft. Keine Schwächen, die dieses Compound und fühle, daß es mir hilft.“

„Bei schlechter Gesundheit.“ Zwei Jahre lang litt ich an Magenbeschwerden und Nervosität, u. war bei schlechter Gesundheit“, schreibt Frau A. Schulerberg von Matamoras, Mich. „Es ist mir wirklich erquicklich, wie die erste Flasche Finkham's Compound mir geholfen hat. Ich habe fünf Kinder, die dieser Medizin gebraucht und erfreuen sich jetzt guter Gesundheit.“ Was immer dein Leiden sein mag, dieses geprobte Kräuterheilmittel wird dir nützlich sein; die erste Flasche wird deine Besserung bringen. Fragt nach den Apothekern danach; nur Apothekern können es liefern. Die interessante Geschichte seiner Entdeckung, sowie andere wertvolle Auskünfte wird frei geschickt von Dr. Peter J. Bohnen & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Politik in Canada geliefert.

— Gleiche Teile. Er: „Also gut! Wir lassen uns scheiden!“ Sie: „Ja. Ich bekomme das Auto und Du die Kinder!“



Angebote für Begehrbesserungen.

Begehrbette Angebote, bestehend: Zehner für Projekt 11, Section 2, Subsection 2, werden in Heberfaffung mit dem „Canada Drug & Book Co.“, von dem Unterzeichneten bis 12 Uhr mittags, Mittwoch, den 23. Mai 1923, entgegengenommen. Angebote werden bei der Eröffnung eines öffentlichen Ausschusses am Freitag, den 25. Mai, um 10 Uhr, im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departments für Begehrbette:

M. Grant, 105 Rob. Bldg., Saskatoon; J. A. Rob. Court House, Swift Current; A. G. Alford, Dominion Grain Co., North Battleford, Sask.; Geo. E. Sanderson, Sec. Treas., R.M. 185, Neudorf, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von \$1,000.00, ausgestellt und zahlbar an den „Canada Drug & Book Co.“. Die Schecks sind zu begleichen, wenn die Begehrbette angenommen werden oder der Begehrbette nicht angenommen wird. Das Recht der Begehrbette über der Begehrbette eines oder aller Angebote behält der Minister für Begehrbette. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Bureau des „Canada Drug & Book Co.“, 4. Uhr nachmittags, Mittwoch, den 23. Mai 1923.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

G. E. Carpenter, Deputy Minister of Highways, Department of Highways, Regina, Sask., 2. Mai 1923.

Zwei Bahnwagen voller neuer Waren soeben angekommen für die Merchant's Retail Sale Service of Regina

Muster-Waren, Heberfaffung und nicht angenommene Waren, im Werte von **\$50,000 Dollars** müssen verkauft werden, ohne Rücksicht auf Gewinn oder Verlust.

Sie erhalten Ihr Geld zurück, wenn Ware nicht zufriedenstellend. Aufgepaßt! Ihr sparsamer Leute in Saskatchewan! Wir haben diese Gelegenheit bekommen, Waren unter Kostenpreis zu kaufen, und können Euch darum einen ganz besonderen Dienst tun und Euch bei Euren Einkäufen viel Geld ersparen. Wir konnten selbst kaum unseren Augen trauen, als wir diese Waren sahen, die wir so billig bekommen haben und können Euch dessen versichern, daß Ihr nichts so gut kaufen könnt. Dies ist ein echter, ehrlicher Verkauf, wo Waren direkt veräußert werden.

Der Ausverkauf ist jetzt in vollem Gange.

Hier nur einige Preise — wir können wegen Raumangel leider nicht mehr aufrufen.

Für Herren und Knaben



Herrenanzüge

Männer-Anzüge, aus besten canadischen Tuchen — Tweeds und Worste — sehr gut geschneidert. Werte bis zu \$38.00. Verkaufspreis **\$16.95**

Besonders feine Anzüge mit einem Extra Paar Hosen. Große Auswahl. Verkaufspreis **\$18.75**

50 Anzüge für Herren. Standard 3-Knopf. Verkaufspreis **\$13.50**

Knabenanzüge. Gut gemacht und besonders stark. Größen bis 35. Verkaufspreis **\$7.95**

Anzüge mit einem Paar Extra-Hosen. Eine große Auswahl. Verkaufspreis **\$8.95**

Hosen und Unterzeug

Männer-Hosen, stark und gut. Reg. \$3.00, für nur **\$1.95**

Männer-Hosen. Reg. \$5.00. Alle Größen und viele Muster. Verkaufspreis **\$2.95**

Schwere Molekin-Hosen — beste, stärkste Arbeits-Hose, die regulär \$5.50 kostet für nur **\$3.95**

Merino Kombination Unterzeug für Männer. Verkaufspreis **\$1.95**

Kalbrigan Kombination Unterzeug für Männer. Reg. \$1.75. Verkaufspreis **99c**

Bestes Kombination-Unterzeug. Reg. \$3.00, für **\$1.95**

Arbeitshemden. Reg. \$2.00, gut und stark gemacht. Verkaufspreis **\$1.29**

Für Knaben

300 Knaben-Anzüge für Knaben. Reg. \$3.00. Verkaufspreis **95c**

Schwere Schuhe für junge Männer. Plüsch, feste Sohlen. Verkaufspreis **\$2.95**

Knaben-Schuhe, Größen 1—5, nur **\$1.95**

Kinder-Schuhe, Kalfbid, genähte Sohlen. Größen 1—7½. Verkaufspreis **\$1.89**

Oxford-Schuhe für Kinder für nur **95c**

Dazu: Overalls, Socken, Handschuhe usw., zu halben Wert.

Oberhemden für Herren

Viele Muster, alle Größen. Wert \$3.00. Reg. \$3.00. Verkaufspreis **\$1.69**

Feine Hemden für Geschäft und Alltag. Alle Größen. Reg. \$2.00, für nur **89c**

Arbeitshemden. Reg. \$1.50, für nur **99c**

Schuhe für Herren

400 Paar Schuhe aus braunem und schwarzem Kalfleder. Breite oder schmale Spitze. Alle Größen. Verkaufspreis **\$4.85**

500 Paar schwarze Kalfleder-Schuhe. Sehr guter Wert. Verkaufspreis **\$3.85**

Feine, hochmoderne Herrenschuhe. Verkaufspreis **\$5.77**

Für Kinder

500 Kompos für Kinder. Reg. \$1.25. Verkaufspreis **49c**

Strümpfe für Kinder. Reg. \$1.35. Verkaufspreis **15c**

Reg. \$1.50. Verkaufspreis **25c**

Reg. \$1.65. Verkaufspreis **35c**



REZEPTE

Prompt und gewissenhaft erzieht.

Heiliche Drogen.

Leitendeartikel, Gummimarken, Soda Fountain.

THE FARMERS DRUG CO. 1711—11. Ave. Regina. Phone 8328.

Wir sprechen deutsch.

Seltene Gelegenheit

in den Vereinigten Staaten im Süden eine 60 oder 120 Acker Farm, wo immer Sommer ist, zu bekommen, zu dem außerordentlich billigen Preise von \$35 bis \$45 per Acker auf langjährige Abzahlung. Evidenz Sie sich eine solche Farm ist, \$2,000 bis \$4,000 Reingewinn jährlich, gefundes Klima, gutes weiches Wasser überall zu haben, keine Pestiferung, Regenfall 45 bis 56 Zoll. Keine Kohlen-Wild. Alles was Sie hier im Norden im Laden (Store) für Ihre Küche kaufen, wächst dort vor der Tür. Schreiben Sie um nähere Information an

A. B. Goleen

Vektor für die Welt-Organisation zum Schutze der Ansiedler. 434 Victoria Ave. Regina, Sask.

Rundreise Sommer Exkursions-Raten

Küste des Stillen Ozeans

Verkauf vom 15. Mai bis 30. September

Durch canadische Rockies, Jasper National Park, Mount Robson Park — Auswohl für Land- oder Seefahrt auf Hin- und Rückreise — herrliche Ozeanfahrt zwischen Prince Rupert und Vancouver.

Wende für paar Tage in **JASPER PARK LODGE** an der Lac Beauvert Jasper National Park. Offen für Gäste vom 1. Juni bis 30. September.

Wm. Stapleton, Dist.-Passenger Agent, Saskatoon. E. W. Greene, City Ticket Agent, Regina.

Unsere Vertreter zu Ihren Diensten.

Unübertreffliche Bedienung von Küste zu Küste **CANADIAN NATIONAL RAILWAYS** Schnell und direkt.

Für Damen und Mädchen

Damenkleider

Feine Damenkleider aus bestem Tricot, alle diese Kleider sind Reg. \$10.00 — also das Beste, das man bekommen kann.

Reg. \$40.00. Verkaufspreis nur **\$22.50**

Reg. \$16.50 Bolotuch Heberfaffung für Damen. Verkaufspreis **\$7.95**

Reg. \$3.00 Morgentailen, aus Mercerized Bolle. Verkaufspreis **99c**

Reg. \$9.00 Damenkleider aus Homespun — reine Wolle — Verkaufspreis **\$3.85**

Korsette

Reg. \$6.00 für nur **\$2.95**

Reg. \$1.75, für nur **98c**

Damen-Regenmäntel

Wert bis \$25.00. Beste Seide und Tweed-Mäntel, mit Rubber eingelegt. So lange der Vorrat reicht, **\$4.85**

200 Paar weiche Canvash Pamps. Verkaufspreis **99c**

Schuhe für Damen

Reg. \$10.00, braune und schwarze Oxford. Sehr fein. Verkaufspreis **\$3.45**

300 Paar Schuhe aus Gun-Retal Leder. Größen 11—2. Verkaufspreis **\$2.95**



Dieser Ausverkauf findet statt im alten Laden der „Canada Drug & Book Co.“ an South Railway Straße, (gegenüber dem C.P.R. Depot)

MERCHANT'S RETAIL SALE SERVICE OF REGINA

(leitet den Ausverkauf)